

Bianca Schilling

„Ich bin gerne Jugendreferentin, weil es mir Spaß macht, Kirche mit und für Kinder und Jugendliche zu gestalten und sie dabei zu unterstützen, selbstständig und verantwortungsbewusst zu werden.“

Das Schönste an meinem Beruf ist, dass ich meine Arbeit durch meine Begabungen und Begeisterung mitgestalten kann.



Herausfordernd finde ich, mir bewusst freie Zeiten und Tage einzuplanen, und dies dann auch einzuhalten.“

Bianca (Bibi) Schilling, 27, Evangelisches Jugendwerk Bezirk Heilbronn, Studium der Religionspädagogik und Sozialen Arbeit Evang. Hochschule Ludwigsburg (Abschluss 2017)

Daniel Faißt

„Ich bin gerne Jugendreferent, weil ich meine, dass es nichts Wichtigeres gibt, als junge Menschen positiv zu prägen.“

Das Schönste an meinem Beruf ist, wenn junge Menschen anfangen, Vertrauen zu fassen, Einblick in ihr Leben zu geben und Beziehungen entstehen.

Herausfordernd finde ich, mich immer wieder neu auf die jungen Menschen und ihre Geschichten einzulassen.“

Daniel Faißt, 30, Evangelische Kirchengemeinde Friedrichshafen, Ausbildung zum Jugendreferenten an der Evangelischen Missionsschule Unterweissach (Abschluss 2017)



Hauptamtliche in der Jugendarbeit sind Teil eines großen Netzwerkes. Rund 350 Jugendreferentinnen und Jugendreferenten arbeiten im Bereich des Evangelischen Jugendwerks in Württemberg. Sie sind Diakoninnen und Diakone der Württembergischen Landeskirche.

Der Werks- und Personalbereich (WuP) des EJW unterstützt, begleitet und berät die Hauptamtlichen. Für Berufsstarter veranstaltet der WuP Starthilfetage. Jährlich treffen sich weit über die Hälfte der Hauptamtlichen beim vom WuP organisierten Konvent und den Studientagen.



Wer Fragen hat zum Berufseinstieg, zur Stellensuche und beim Stellenwechsel wendet sich am besten an den Werks- und Personalbereich des EJW, Personalreferent Helmut Häußler, Telefon 0711 9781-356 oder -358 oder per E-Mail: helmut.haeussler@ejwue.de

Offene Stellen, Infos zum Berufsbild und weitere Hintergrundinformationen findest du unter www.ejw-wup.de

Evangelisches Jugendwerk in Württemberg
Werks- und Personalbereich (WuP)
Haerberlinstraße 1-3
70563 Stuttgart-Vaihingen
Telefon: 0711 9781-356/-358



Design: Heidi Frank, EJW-Agentur | Fotos: Niels Kreye, frankreporter, martin-dm

Die Schule geht zu Ende.
Und dann?

Was willst du aus
deinem Leben machen?



Du willst etwas bewegen.

Du willst mit Menschen unterwegs sein und deine Erfahrungen und deinen Glauben mit anderen teilen und deine Gaben und deine Persönlichkeit einbringen.

Schon mal überlegt, als Hauptamtliche/r in der Evangelischen Kinder- und Jugendarbeit zu arbeiten? Als Jugendreferent/in kannst du genau das tun.



Du hast Fragen oder bist dir unsicher, ob dieser Beruf das Richtige für dich ist?

Kläre deine Fragen bei unserem 24-Stunden-Event im Allgäu! Erfahrene Jugendreferenten/innen kannst du dabei alles fragen, wie zum Beispiel:

- > Welche Voraussetzungen muss ich erfüllen?
- > Welche Ausbildungsstätten gibt es?
- > Verdiane ich genug?
- > Was für eine Perspektive hat der Beruf?
- > Was kann ich arbeiten, wenn die Jugendarbeit nichts mehr für mich ist?

Das Evangelische Jugendwerk in Württemberg lädt dich ins Allgäu ein. Lerne erfahrene Jugendreferenten kennen und informiere dich abseits des Alltags 24 Stunden lang über den Beruf Jugendreferent/in.

Das Bergheim Unterjoch liegt mitten in den Allgäuer Alpen und bietet eine tolle Kulisse für das 24-Stunden-Event.

Ablauf

SAMSTAG, 12. OKTOBER 2019

- > Abfahrt 9:30 Uhr, EJW Landesstelle, S-Vaihingen (Zustieg in Ulm)
- > Start im Bergheim Unterjoch mit Mittagessen

Themen:

- > Jugendreferent/in – Beruf mit Sinn und Ziel
Mit Jugendreferenten/innen ins Gespräch kommen und austauschen.
- > Was willst du aus deinem Leben machen?

SONNTAG, 13. OKTOBER 2019

- > Frühstück
- > Ein Gottesdienst für dich
- > Zeit für persönliche Ergebnissicherung
- > Mittagessen
- > Nach dem Mittagessen Rückfahrt über Ulm.
- > Geplante Ankunft in Stuttgart: 16.00 Uhr

Anmeldung

Lust bekommen? Dann melde dich bis zum 16.9.2019 unter www.ejw-bildung.de/4419003 an.
Für dich entstehen keine Kosten.

